

**Aufgabe:**

1. Lest euch den Anfang der Geschichte genau durch.

„Pst, nicht so laut!“, flüsterte der große Junge.
Die beiden Geschwister Jack und Lola schlichen den Flur entlang zum Schlafzimmer der Eltern.
„Worüber streiten sie sich?“, fragte die kleine Lola ängstlich und drückte den Teddy Blaubärchen fest an die Brust.



Jack seufzte: „Weißt du was, Lola? Geh in dein Zimmer. Ich erzähle es dir später, okay?“

Lola schaute ihn mit ihren großen Kulleraugen an. „Versprochen?“

Jack lächelte: „Versprochen!“

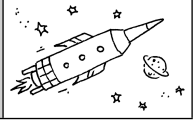
Nachdem Lola verschwunden war, tippelte Jack leise weiter und horchte an der Schlafzimmertür von Herrn und Frau Berger.

2. Überlegt euch gemeinsam, wie die Geschichte weitergehen könnte, und schreibt sie spannend zu Ende. Verwendet das Schmuckblatt.

Die Tipps helfen euch dabei.

- Eure Geschichte ist realistisch (wahr) und passt zur vorgegebenen Einleitung.
- Erzählt ein einziges Erlebnis (nicht mehrere kurze Geschichten).
- Die Geschichte ist lebendig und spannend.
- Gliedert eure Geschichte in Einleitung, Hauptteil (ausführlich) und Schluss.
- Überlegt euch eine zum Lesen anregende Überschrift.
- Denkt an wörtliche Rede, spannende und interessante Wörter.
- Benutzt treffende Verben, viele Adjektive und verschiedene Satzanfänge.
- Vermeidet Wiederholungen im Satz und am Satzanfang.
- Haltet die Erzählform (Ich- oder Er-Erzähler) ein und achtet auf die Zeit (Präteritum = Vergangenheit).
- Lest euch eure Geschichte noch einmal durch.







Aufgabe:

Mia hat dem Direktor ihrer Schule einen Brief geschrieben. Dabei hat sie einige Regeln des Briefeschreibens nicht beachtet.

1. Lies ihren Brief und die Regeln durch.

Mai
Hallo, Herr Schubert!
in der Pause ist es so langweilig. Wir haben gar keine Spielgeräte. Ein Klettergerüst wäre toll. Kaufst du uns eins? Du bist doch schließlich der Schuldirektor.
Mia

Regeln des Briefeschreibens:



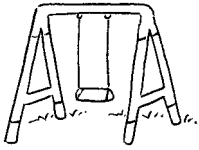
- Rechts oben schreibst du den Ort und das Datum, an denen der Brief geschrieben wurde.
- Danach folgt die Anrede. Bei befreundeten Personen kannst du „Hallo“ schreiben, bei anderen aber „Sehr geehrte/r“ oder „Lieber“.
- Wenn du nach der Anrede ein Komma setzt, schreibst du danach klein weiter, nach einem Ausrufezeichen groß.
- Bei befreundeten Personen verwendest du das Anredepronomen „du“ oder „ihr“, bei anderen aber unbedingt „Sie“.
- Falle nicht mit der Tür ins Haus, sondern beginne mit einem einleitenden Satz.
- Schreibe einen gut verständlichen Briefftext, in dem du den Empfänger auch direkt ansprichst und ihm Fragen stellst. Achte dabei auf eine angemessene Sprache.
- Denke an einen passenden Schlusssatz, der deinen Brief abrundet.
- Überlege dir freundliche Grußworte für den Empfänger deines Briefes.
- Unterschreibe den Brief mit deinem Namen.

2. Notiere, was Mia falsch gemacht hat.

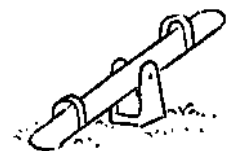
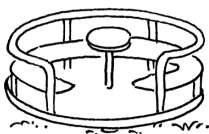
Station 4 Fehlerhafter Brief (2)



3. Schreibe den Brief dann noch einmal richtig auf.



Handwriting practice area with 18 horizontal lines for writing.



**Aufgabe:**

Sieh dir die Bildergeschichte an. Schreibe einen Bericht, in dem du den Vorfall genau beschreibst, den du auf den Bildern siehst. Verwende das Schmuckblatt. Beachte die folgenden Tipps:

In einem Bericht wird nur das Wichtigste ganz sachlich (ohne Gefühle und Ausschmückungen) mitgeteilt.

Folgende Fragen müssen beantwortet werden:

- **Wo** geschah der Diebstahl?
- **Wann** geschah der Diebstahl?
- **Wer** war am Diebstahl beteiligt?
- **Wie** geschah der Diebstahl?
- **Was** waren die Folgen des Diebstahls?

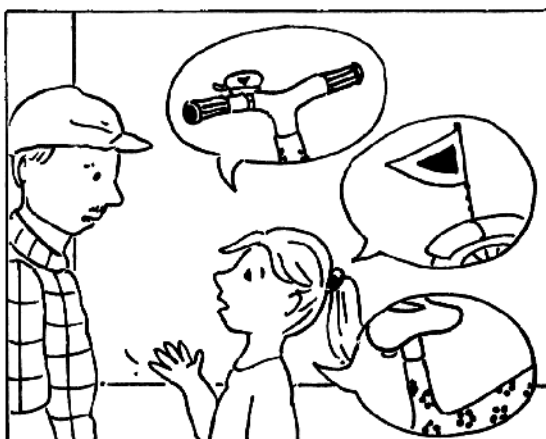
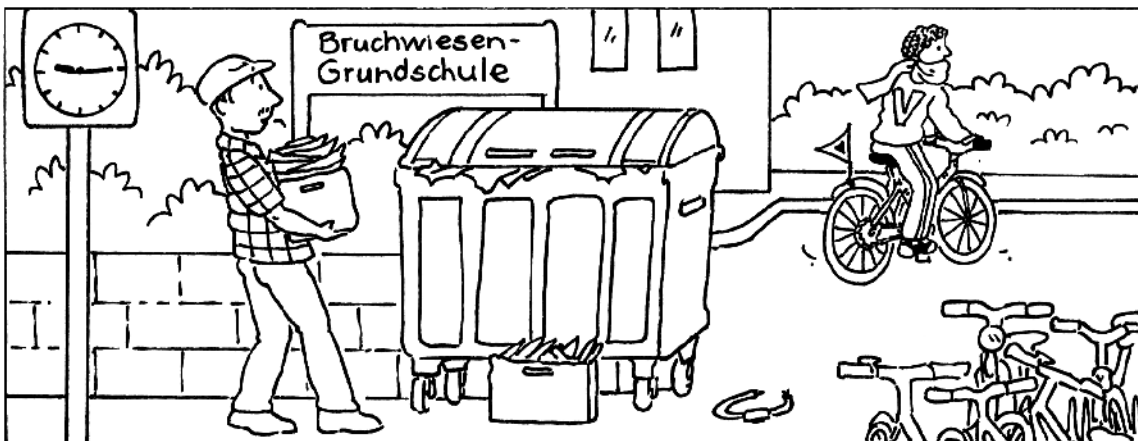
Der Bericht darf keine persönliche Meinung beinhalten.

Im Bericht muss die Reihenfolge der Geschehnisse stimmen.

Verwende unterschiedliche Satzanfänge.

Vermeide Wiederholungen.

Lies dir deinen Bericht noch einmal durch.





Aufgabe:

1. Bilde mit zwei bis vier Klassenkameraden eine Gruppe. Überlegt euch Wörter zum Wortfeld „gehen“ oder zum Wortfeld „sehen“. Schreibt sie auf die Kärtchen und schneidet die Kärtchen aus.

Mithilfe von Wortfeldern sammelst du Wörter, die (fast) das gleiche bedeuten. Dadurch werden deine Geschichten spannend, anschaulich, genau und abwechslungsreich.



2. Legt die Kärtchen verdeckt vor euch ab. Jeder von euch zieht ein Kärtchen. Macht euren Gruppenmitgliedern pantomimisch euer Verb vor. Wer es am schnellsten errät, bekommt die Karte. Spielt so viele Runden, bis keine Karten mehr auf dem Stapel sind. Wer am Ende die meisten Kärtchen hat, hat gewonnen.

Musterdorf, den 1. Februar 2013

Anrede

Lieber Frank,

Ort und Datum

Einleitender Satz

wie schon lange angekündigt, schreibe ich dir nun den lang ersehnten Brief.

Wie geht es dir? Ich hoffe, dein neues Jahr hat gut begonnen? Welche Vorsätze hast du dir denn für 2013 vorgenommen?

Mir geht es ganz gut. Ich bin gut in das neue Jahr gerutscht und habe auch schon angefangen, wieder regelmäßig meine Vokabeln zu lernen. Ich hoffe, dass ich meinen Vorsatz dieses Mal länger beibehalten kann. Zumindest hatte ich in unserem ersten Vokabeltest eine 2. Das hat mich sehr gefreut.

Briefftext

Jonas hat mir erzählt, dass du jetzt jeden Freitag zum Judo gehst? Stimmt das? Macht dir der Sport Spaß?

Grußworte

So, nun bin ich gespannt, was du mir in deinem Antwortbrief berichtest und freue mich schon darauf, diesen zu lesen.

Schlusssatz

Viele liebe Grüße

Unterschrift

dein MaxPS: Grüße bitte Lisa und deine Eltern von mir!

2. fehlender Ort, unvollständiges Datum, unhöfliche Anrede, Großschreibung nach Ausrufezeichen nicht beachtet, falsches Anredepronomen, fehlender einleitender Satz, unangemessene Sprache, fehlender Schlusssatz, fehlende Grußworte

3. Lösungsvorschlag:

12. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Schubert,

ich schreibe Ihnen diesen Brief, weil ich eine große Bitte habe.

In der Pause ist es meinen Klassenkameraden und mir oft sehr langweilig. Wir würden uns gerne ein bisschen austoben, aber das geht leider nicht, weil es gar keine Spielgeräte gibt. Wir haben eine Umfrage gemacht und dabei kam heraus, dass viele Schüler Ihrer Schule gerne ein Klettergerüst im Pausenhof hätten.

Es wäre sehr nett, wenn Sie über die Anschaffung dieses Spielgeräts für unsere Schule nachdenken würden. Wir würden uns unheimlich darüber freuen!

Vielen lieben Dank und freundliche Grüße

Mia Maurer aus der Klasse 3c